

Mit gesunden Kinderaugen in die Zukunft sehen

Licht für die Welt ist Charity Partner der Buch Wien

Gleichaltrige beim Spielen beobachten, Käfer und Blumen inspizieren, mit Kinderbüchern auf Phantasiereisen gehen: Lernprozesse laufen bei Kindern vor allem über das Sehen ab. Aber 90 Millionen Kinder und Jugendliche müssen weltweit mit Fehlsichtigkeit leben, 2 Millionen davon sind blind.

Den allermeisten könnte geholfen werden. In vielen Ländern südlich der Sahara ist die augenmedizinische Versorgung für Kinder aber unzureichend. Es gibt zu wenig AugenärztInnen und Kliniken. Schlechtes Sehen führt zu mehr Schul- und Bildungsabbrüchen. Damit steigen Armut und sogar Sterblichkeit. Zwei Drittel aller Kinder, die in armen Regionen der Welt erblinden, sterben innerhalb von zwei Jahren.



Licht für die Welt will das ändern. Ziel des neuen Programmes ist, dass kein Kind in Burkina Faso, Äthiopien, Mosambik und Uganda erblindet oder eine Sehbehinderung hat, wenn es vermeidbar ist. Gemeinsam mit lokalen PartnerInnen verändern wir dank der großzügigen Unterstützung vieler ÖsterreicherInnen Gesundheitssysteme. Wir wollen, dass alle Kinder mit gesunden Augen in eine gute Zukunft sehen.

Licht für die Welt auf der Buch Wien

Michi Buchinger	Lichtkorridor
<p>Autor und Kabarettist Michael Buchinger, der sich schon lange ehrenamtlich bei Licht für die Welt engagiert, erzählt, wie die Hilfsorganisation Menschen mit Behinderungen in Afrika unterstützt. Alleine 2020 wurden rund 43.000 Augenoperationen durchgeführt – ganze Familien haben wieder Hoffnung auf eine bessere Zukunft.</p> <p>Michael Buchinger, wird sein neues Buch „Hasst du noch alle?!“ vorstellen.</p> <p>Genauere Infos finden Sie im Programm.</p>	<p>Erfahren Sie im Lichtkorridor, wie gut Ihr Tastsinn ist, wenn Sie die Augen verbunden haben. Blinde und sehbehinderte Menschen orientieren sich unter anderem dank des ausgezeichneten menschlichen Tastsinns. Erkunden Sie den Raum des Lichtkorridors durch Tasten, Riechen und Hören.</p> <p>Theresa Binder studiert Social Design an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Mit natürlichen Materialien hat sie den Lichtkorridor entworfen und gebaut.</p>

Licht für die Welt ist eine internationale Hilfsorganisation für Augengesundheit und inklusive Entwicklungszusammenarbeit in Afrika.

Kontakt für Medien: Natalie Plhak, Licht für die Welt, n.plhak@licht-fuer-die-welt.at, 0664 546 82 41